

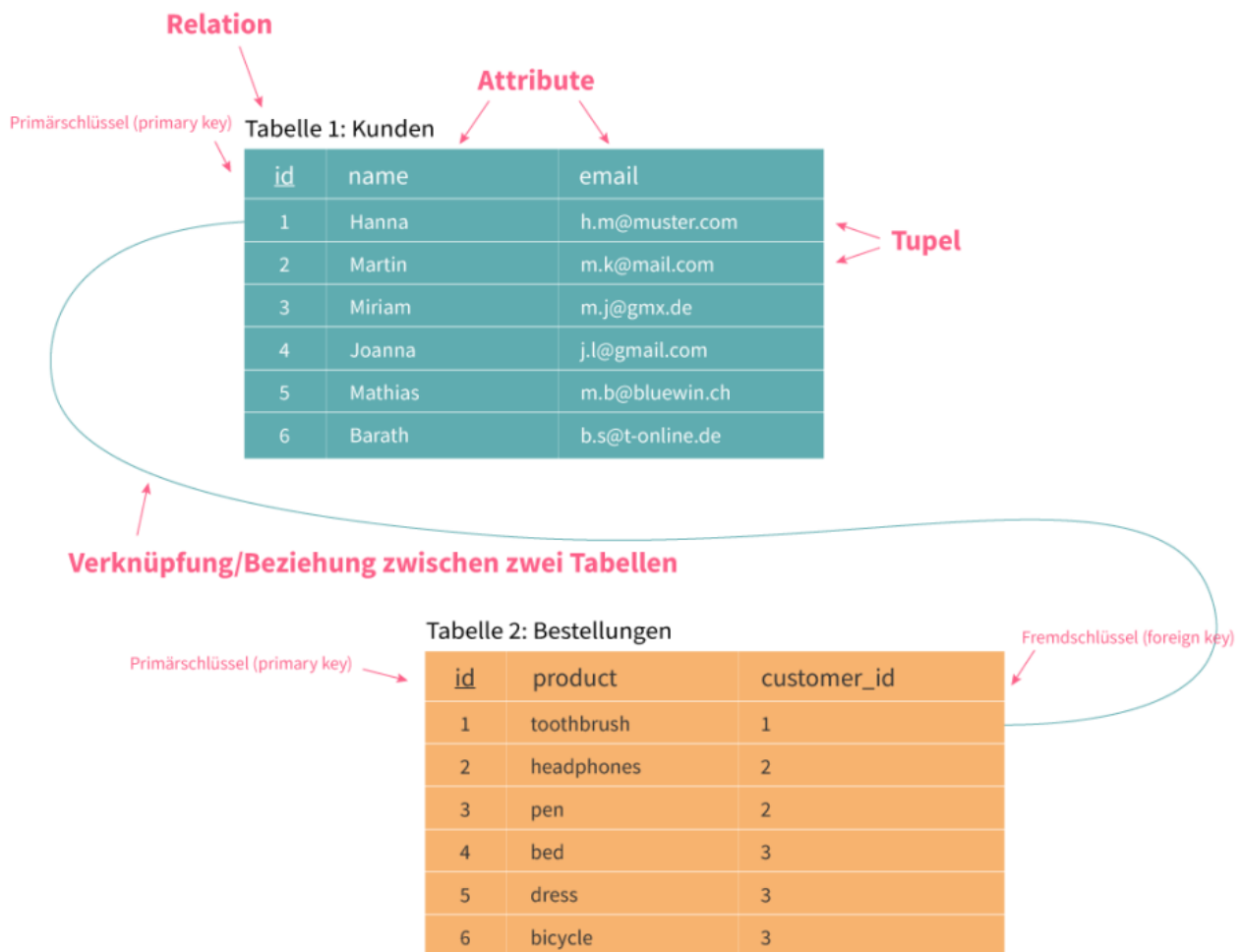
LU04a - Relationale Datenbanksysteme

Grundidee

Eine **relationale Datenbank (RDB)** ist eine Methode, Daten in Tabellen zu speichern und zu organisieren. Die Tabellen sind **miteinander verknüpft** – daher „relational“.

Beispiel:

- Eine Tabelle **Kunden** mit ID (Primärschlüssel ¹⁾), Name und Email-Adresse.
- Eine Tabelle **Bestellungen** mit Bestellnummer (id), Produkt welches bestellt wurde und einer Spalte „customer_id“ → Fremdschlüssel, welcher die Verbindung zur Tabelle Kunden herstellt.
- Über die Verbindung im Fremdschlüssel können wir herausfinden, welcher Kunde die Bestellung aufgegeben hat.



Zentrale Begriffe

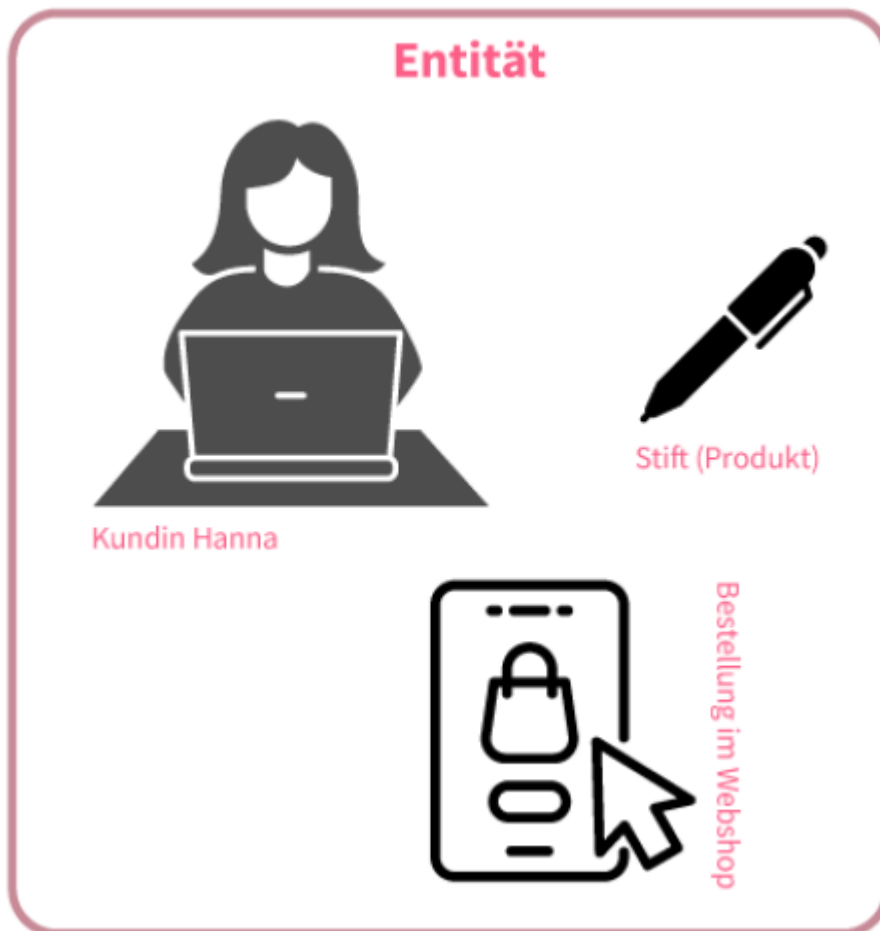
- **Entität** – ein „Ding“ oder „Objekt“ der realen Welt, das gespeichert wird (z. B. ein Film, ein

Kunde, ein Pokémon, eine Bestellung).

- **Tabelle** – eine Sammlung von Daten über eine Entität (z. B. alle Filme, alle Kunden, alle Bestellungen).
- **Datensatz (Record, Tupel)** – eine Zeile in der Tabelle (z. B. der Film „The Godfather“, Kundin Hanna).
- **Attribut (Feld, Spalte)** – eine Eigenschaft der Entität (z. B. Filmtitel, Erscheinungsjahr, Name der Kundin, Email-Adresse der Kundin).
- **Primärschlüssel (PK)** – eindeutiger Wert, der einen Datensatz identifiziert (z. B. Film-ID, ID der Kundin, ID der Bestellung / Bestellnummer).
- **Fremdschlüssel (FK)** – verweist auf den Primärschlüssel einer anderen Tabelle → stellt die Beziehung her.



Erklärvideo zum Thema Primär- und Fremdschlüssel - 4:26min ²⁾



Struktur und Integrität

Damit Daten **korrekt und konsistent** bleiben, gibt es Regeln:

- **Entity Integrity** – Jede Tabelle braucht einen Primärschlüssel (kein NULL erlaubt).

- **Referentielle Integrität** – Fremdschlüssel müssen auf existierende Primärschlüssel verweisen.
- **Domain Integrity** – Werte müssen zum definierten Datentyp passen (z. B. eine Zahl darf kein Text sein).

¹⁾

Primärschlüssel: In einer Tabelle ist das ein eindeutiges Merkmal, das jeden Datensatz unterscheidbar macht. Beispiel: In einer Filmtabelle könnte die ISAN-Nummer (International Standard Audiovisual Number, ähnlich wie ISBN bei Büchern) als Primärschlüssel dienen – sie identifiziert jeden Film weltweit eindeutig, auch wenn mehrere Filme denselben Titel haben.

²⁾

Quelle: Fabian Rappert/YouTube

From:

<https://wiki.bzz.ch/> - BZZ - Modulwiki

Permanent link:

https://wiki.bzz.ch/modul/m290_guko/learningunits/lu03/theorie/a_einleitung?rev=1756672394

Last update: **2025/08/31 22:33**

